

Editorial

Pünktlich zum Sommerbeginn bietet Ihnen TRANSPARENTA mit der ersten Ausgabe von „Klare Perspektiven Aktuell“ neuen Lesestoff rund um die berufliche Vorsorge.

■ Vor mehr als fünf Monaten hat **TRANSPARENTA** ihren operativen Betrieb aufgenommen. Und von Anfang an galt die umfassende Information der Versicherten, der angeschlossenen Unternehmen und der Öffentlichkeit als eines unserer wichtigsten Ziele.

Neben der detaillierten Darstellung unserer Sammelstiftung und ihres Dienstleistungsangebotes veröffentlichen wir im Internet laufend Neues und Wissenswertes zu **TRANSPARENTA** und zur beruflichen Vorsorge.

Ebenso berichten wir ausführlich über unsere aktuellen Anlageentscheidungen, die gegenwärtige Anlagestruktur und die erzielten Erträge.

Mit „Klare Perspektiven Aktuell“ bieten wir nun ein zusätzliches Medium, welches das Internet durch aktuelle Kurz-Informationen in der klassischen Papierform ergänzt.

Interessantes Lesevergnügen wünscht Ihnen



Dr. Martin Wechsler
Präsident des Stiftungsrates

**Positive Performance
im ersten Jahresdrittel**

Der Bericht zur Performance für das erste Jahresdrittel zeigt, dass die Anlagestrategien der TRANSPARENTA genau richtig disponiert haben.

■ Als Basis für die Anlagepolitik von **TRANSPARENTA** genießt die konsequente Beschränkung der Risiken gegenüber einer Maximierung der Rendite absolute Priorität. Deshalb erfolgen die Investitionen breit diversifiziert und ausschliesslich in liquide und qualitativ hochwertige Instrumente. Die Vermögensanlagen beschränken sich auf die traditionellen Anlagekategorien Geldmarkt, Obligationen, Aktien und Immobilien. Im Vordergrund steht dabei die optimale Zusammensetzung des Portfolios nach Anlagekategorien und Währungen. Die vom Stiftungsrat festgelegte strategische Aufteilung des Vermögens sieht vor, dass 10% in Cash, 45% in Obligationen, 25% in Aktien und 20% in Immobilien angelegt werden sollen. Um das Anlageergebnis zu verbessern, hat die Anlagekommission die Kompetenz und die Aufgabe, aus kurzfristigen taktischen Überlegungen innerhalb von vorgegebenen Bandbreiten von diesen strategischen Vorgaben abzuweichen.

1.97% zeitgewichtete Performance auf dem investierten Kapital

Die Anlagekommission hat diesen Spielraum genutzt und die Immobilienanlagen mit 25% sowie die Aktienanlagen mit 30% übergewichtet bzw. die Obligationen mit 40% und die Cashanlagen mit 5% untergewichtet. Durch diese taktischen Über- und Untergewichtungen lag die tatsächliche Performance auf dem investierten Kapital mit 1.97% leicht über der theoretischen Performance von 1.85%, die erzielt worden wäre, wenn das Kapital gemäss der strategischen Aufteilung des Gesamtvermögens investiert worden wäre. Dies ist umso erfreulicher, als dass bei der tatsächlich erzielten Performance die Kosten für die Käufe und Verkäufe der einzelnen Wertschriften (Transaktionskosten) bereits abgezogen sind. Die obligatorische Verzinsung der Altersguthaben für die gleiche Periode beträgt 0.75%. Die Aufstellung unserer Depotbank UBS (siehe Seite 2) enthält eine detaillierte Auflistung der erzielten Performance je Anlagekategorie.

Eine umfassende Ansicht der gegenwärtigen Asset-Allokation finden Sie unter:
www.transparenta.ch/kapitalanlagen.htm

Novum im Bereich der Immobilienanlagen

Bei den Immobilienanlagen schuf **TRANSPARENTA** ein Novum, indem sie nicht einzelne Immobilienaktien und/oder Immobilienfonds kaufte, sondern Zertifikate auf den Schweizer Immobilienaktienindex und den Schweizer Immobilienfondsindex einsetzte. Dadurch kann trotz der beschränkten Grösse der angelegten Summe kosteneffizient in alle wichtigen an der Schweizer Börse gehandelten Immobilienwerte investiert werden. Dies ist deshalb für die Versicherten von grossem Nutzen, weil damit das Risiko ausgeschlossen wird, bei der Auswahl von einzelnen Titeln ausgerechnet die schlechten zu erwischen.

Fortsetzung auf Seite 2

► *Positive Performance im ersten Jahresdrittel, Fortsetzung von Seite 1*

Beschränkung des Währungsrisikos bei Obligationen

Das Währungsrisiko wurde vermindert, indem bei den Obligationen ausschliesslich in den Schweizer Markt investiert wurde.

Verzugszinsen auf verspätet übertragenen Kapitalien

Die Übertragung der Vorsorgekapitalien durch die Vorversicherer hat sich wegen der branchenüblichen administrativen Abläufe verzögert. Von den insgesamt zu erwartenden Altersguthaben von rund CHF 76 Mio. standen per Ende April 2004 CHF 62.3 Mio. (82%) zur Verfügung. Auf den übertragenen Kapitalien erwirtschaftete die TRANSPARENTA im ersten Jahresdrittel wie oben ausgeführt eine Performance von 1.97%. Auf den verspätet übertragenen Kapitalien fordert die TRANSPARENTA entsprechende Verzugszinsen ein. Sobald sämtliche Vermögenswerte übertragen sind, werden die vereinnahmten Verzugszinsen in die Berechnung der Gesamtpformance integriert.

TRANSPARENTA im Überblick

Stand Mai 2004

Anschlüsse: 30 Arbeitgeber

Anzahl Versicherte: ca. 1'000 Personen

Vorsorgekapital: 75 Mio. Franken

Überzeugender Anbietervergleich

Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr überzeugt TRANSPARENTA bei einem vom VZ Vermögenszentrum durchgeführten, systematischen Anbietervergleich. Bis zu 43% oder rund CHF 2'000.- pro Mitarbeiter und Jahr können Unternehmen sparen, wenn sie Ihre berufliche Vorsorge über die TRANSPARENTA Sammelstiftung für berufliche Vorsorge abwickeln.

(BAZ vom 14. Mai 2004, NZZ am Sonntag vom 13. Juni 2004).

Mehr darüber unter:

www.transparenta.ch/news.htm

Performance auf das investierte Kapital

Anfang Januar bis Ende April 2004 – gemäss UBS (TWR)

Konto	Benchmark	Performance Benchmark Strategie	Performance Portfolio TRANSPARENTA	Differenz
Cash CHF	3 M Libor	0.08%	-0.07%	-0.15%
Aktien Ausland	MSCI World ex Schweiz in CHF	2.77%	4.69%	1.92%
Aktien Schweiz	SPI	5.00%	4.25%	-0.83%
Immobilien	CS Immobilien Index Schweiz	1.64%	1.88%	0.34%
Obligationen CHF	Swiss Bond Index	0.79%	0.16%	-0.64%
Gesamtportfolio	Total Return	1.85%	1.97%	0.12%

Voranzeige

Informationsanlass für
Vorsorgekommissionen

Klare Perspektiven Persönlich

Die 1. BVG-Revision steht mit vielfältigen Neuerungen der Personalvorsorge ins Haus und erfordert bei allen Vorsorgewerken zahlreiche Anpassungen.

TRANSPARENTA hat den Grossteil der Forderungen bereits umgesetzt, sodass ab Januar 2005 nur noch geringfügige Änderungen wie z.B. die Anpassung des Koordinationsabzuges erforderlich sind.

Im Herbst 2004 informieren wir die Vorsorgekommissionen ausführlich über die Inhalte und Auswirkungen der 1. BVG-Revision, zu attraktiven Innovationen bei TRANSPARENTA und zu weiteren aktuellen Entwicklungen rund um die berufliche Vorsorge.

Weitere Details zum Anlass folgen per Post.

IMPRESSUM

Herausgeber: TRANSPARENTA,
Sammelstiftung für berufliche Vorsorge
Hauptstrasse 105, CH-4147 Aesch
Tel. 061 756 60 80, Fax 061 756 60 10
E-Mail info@transparenta.ch

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Martin Wechsler, Präsident des Stiftungsrates
Redaktion: Brigitte Stefanetti